

**Winter-Semester 2013/2014**

---

## QUALITATIVE METHODEN

<b>Teilnehmerkreis:</b>	Studierende der Stadtplanung und Interessierte nach Rücksprache
<b>Ort:</b>	Averhoffstraße 38, Raum 247 (Gruppe 1) und Raum 241 (Gruppe 2) <i>Veranstaltung am 15.10. und 22.10. gemeinsam in AV-274 (Aula)</i>
<b>Zeit:</b>	Dienstag 14.15 – 15.45 Uhr
<b>Beginn:</b>	15.10.13
<b>Leistungsnachweis:</b>	Aktive Teilnahme am Seminar sowie Verfassen eines Forschungsberichtes
<b>Sprechstunden:</b>	Ingrid Breckner: Montags 13 – 14 Uhr mit vorheriger Anmeldung bei Astrid Preuss ( <a href="mailto:astrid.preuss@hcu-hamburg.de">astrid.preuss@hcu-hamburg.de</a> ) Constanze Engelbrecht: nach Absprache

---

## ZIEL UND INHALTE DER VERANSTALTUNG



Abb: Ökumenisches Forum Hafencity

Ziel der Veranstaltung ist es, Einblicke in das Spektrum qualitativer Methoden empirischer Sozialforschung zu vermitteln und praktische Erfahrungen mit qualitativen Techniken der empirischen Sozialforschung zu sammeln.

Als Beispiel dient in dieser Veranstaltung das Spektrum verschiedener Religionen in der Stadt: Religionszugehörigkeit von Bevölkerungsgruppen, religiöse Räume, Begegnungen unterschiedlicher religiöser Milieus im öffentlichen Raum sowie Religion und Stadtökonomie.

Studierende lernen in diesem praxisorientierten Seminar zunächst zwischen quantitativen und qualitativen Methoden (Beobachtung, Befragung, Textanalyse) zu unterscheiden sowie verschiedene qualitative Methoden nach ihrer jeweiligen Eignung für unterschiedliche Untersuchungsgegenstände zu beurteilen.

Den Schwerpunkt der Veranstaltung bildet das Kennenlernen und Erproben von qualitativen Methoden mit dem Fokus auf das Thema „Stadt und Religion“. Datenerhebung, Auswertung und Interpretation der erzielten Ergebnisse sollen das beispielhafte Thema in seinen unterschiedlichen Facetten erschließen und ggf. weiterführende Arbeiten zu diesem Thema vorbereiten.

---

**15.10.13**

### **Einführung in die Veranstaltung**

- Einführung: Vorstellung und Diskussion des Veranstaltungsprogramms und vorliegender Erwartungen; Schein-Bedingungen; Anmeldeformalitäten; Verteilung von Referaten
- Brainstorming und Diskussion zu Beobachtungen und Erfahrungen mit dem Thema ‚Stadt und Religion‘ sowie Ideen zur methodischen Erschließung dieser Thematik

## **Übung**

Recherche zum Thema Stadt und Religion anhand von ausgewählter Literatur (siehe ahoi; Zeitungsartikel) sowie eigener Beobachtungen für die nächste Sitzung und Lektüre der Basistexte 1 + 2.

### **Basistext 1**

Mayring, P. 1996. Einführung in die qualitative Sozialforschung. Weinheim: Psychologie Verlags Union. 1-47.

### **Basistext 2**

Flick, U. 2005. Design und Prozess qualitativer Forschung. In: U. Flick, E. von Kardorff und I. Steinke (Hrsg.): Qualitative Forschung: Ein Handbuch. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt. S. 252-265.

**22.10.13**

## **Einführung in qualitative Methoden**

- Präsentation der Rechercheergebnisse durch Studierende
- Input der Lehrenden (Texte 1+ 2): Zentrale Merkmale von qualitativen Methoden der empirischen Sozialforschung (in Abgrenzung zu quantitativen Methoden)

## **Übung**

Lektüre der Texte 3 + 4 und Vorbereitung von Kurzreferaten für die nächste Sitzung; Überlegung eigener Forschungsfragen

### **Basistext 3**

Steinke, I. 2005. Gütekriterien qualitativer Forschung. In: U. Flick, E. von Kardorff und I. Steinke (Hrsg.): Qualitative Forschung: Ein Handbuch. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt. S. 318-331.

### **Basistext 4**

Hitzler, R. und Eberle, S. T. 2005. Phänomenologische Lebensweltanalyse. In: U. Flick, E. von Kardorff und I. Steinke (Hrsg.): Qualitative Forschung: Ein Handbuch. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt. S. 109-118.

**29.10.13**

## **Grundlagen und Grundbegriffe qualitativer Forschung**

- Kurzreferate der Studierenden zu den Texten 3 + 4
- Input der Lehrenden: Grundlagen und Grundbegriffe qualitativer Forschung
- Diskussion der interessierenden Forschungsfragen

## **Übung**

Lektüre der Texte 5 - 8 (+ Vertiefungstext 1+2) und Vorbereitung von Kurzreferaten für die nächste Sitzung

### **Basistext 5**

Lüders, C. 2005. Beobachten im Feld und Ethnographie. In: U. Flick, E. von Kardorff und I. Steinke (Hrsg.): Qualitative Forschung: Ein Handbuch. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt. S. 384-401.

### **Basistext 6**

Beer, B. 2008. Systematische Beobachtung. In: B. Beer: Methodenethnologischer Feldforschung. S. 167 – 189.

### **Basistext 7**

Lindner, R. 1981. Die Angst des Forschers vor dem Feld. In: Zeitschrift für Volkskunde 77. S. 51-66.

### **Basistext 8**

Flick, U. 1995. Dokumentation von Daten. In: U. Flick: Qualitative Forschung. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt. S. 186-195.

### **Vertiefungstext 1**

Debord, G. 1995. Theorie des Umherschweifens. In: Der Architekt, 11-12. S. 65-69.

## **Vertiefungstext 2**

Günter, R. 1973. Eine Stadtbeobachtungsmethode. In: Stadtbauwelt 37. S. 64-66.

**05.11.13**

### **Einführung in die Explorative Beobachtung**

- Kurzreferate der Studierenden zu den Texten 5 - 8 (+ Vertiefungstext 1+2)
- Input der Lehrenden und zusammenfassende Diskussion

#### **Übung**

Durchführung einer qualitativen Beobachtung zur eigenen Fragestellung für die nächste Sitzung

**12.11.13**

### **Ergebnispräsentation zur explorativen Beobachtung**

- Vorstellung der Beobachtungsergebnisse und Schlussfolgerungen für das spätere Beobachtungskonzept
- Entwicklung der zentralen Fragestellung für die Beobachtung anhand des erarbeiteten Erkenntnisinteresses

#### **Übung**

Lektüre der Texte 9 + 10 (+ Vertiefungstext 3) und Vorbereitung von Kurzreferaten für die nächste Sitzung; Entwicklung eines Beobachtungskonzeptes zur eigenen Fragestellung

#### **Basistext 9**

Meuser, M. und Nagel, U. 2002. ExpertInneninterviews – vielfach erprobt, wenig bedacht. Ein Beitrag zur qualitativen Methodendiskussion. In: A. Bogner et al.: Das ExpertInneninterview. Theorie, Methode, Anwendung. Opladen. S. 71-93.

#### **Basistext 10**

Flick, U. 2007. Dokumentation von Daten. In: U. Flick: Qualitative Forschung. Eine Einführung. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt. S. 386-422 .

#### **Vertiefungstext 3**

Gläser, J. und Laudel, G. 2006. Experteninterviews und qualitative Inhaltsanalyse. Wiesbaden: S.107-190.

**19.11.13**

### **Einführung in qualitative Befragung (Passanten- bzw. Expertenbefragung)**

- Kurzreferate der Studierenden zu den Texten 9 + 10 (+ Vertiefungstext 3)
- Vorbereitung der Befragungen: Die Kunst des Fragens (leitfadengestütztes Interview); Aufbau der Interviews; Erstellen eines Leitfadens
- Input der Lehrenden und zusammenfassende Diskussion

#### **Übung**

Entwicklung eines Befragungskonzeptes zur eigenen Fragestellung; Vorbereitung der Kurzreferate zum eigenen Forschungskonzept zur nächsten Sitzung

**26.11.13**

### **Vorstellung und Begründung der Befragungsinstrumente**

- Kurzreferate der Studierende zum eigenen Forschungskonzept (Beobachtung und Befragung)
- Kommentare der Lehrenden zu den vorgestellten Forschungskonzepten

#### **Übung**

Lektüre der Texte 11 + 12 und Vorbereitung von Kurzreferaten für die nächste Sitzung; abschließende Entscheidung über das Forschungskonzept

**Basistext 11**

Flick, U. 2007. Kodierung und Kategorisierung. In: U. Flick: Qualitative Forschung. Eine Einführung. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt. S. 386-422.

**Basistext 12**

Mayring, P. 2002. Auswertungsverfahren. In: P. Mayring: Einführung in die qualitative Sozialforschung. Weinheim/Basel: Beltz- Verlag. S. 103-121.

**03.12.13 VERANSTALTUNG ENTFÄLLT !!! (Entwurfswochen)**

**10.12.13 Feldphase**

Die Lehrenden stehen während der Veranstaltungszeit nach Anmeldung zur Beratung zur Verfügung

**17.12.13 Feldphase**

Die Lehrenden stehen während der Veranstaltungszeit nach Anmeldung zur Beratung zur Verfügung

**07.01.14 Einführung in die Auswertung qualitativer Forschung**

- Kurzreferate der Studierenden zu den Texten 11 + 12
- Input der Lehrenden und zusammenfassende Diskussion

**14.01.14 Durchführung der Auswertung in selbstorganisierten Gruppen**

Die Lehrenden stehen während der Veranstaltungszeit nach Anmeldung zur Beratung zur Verfügung

**21.01.14 Präsentation der Forschungsergebnisse I**

- Vorstellung von Forschungsergebnissen in Gruppen

**28.01.14 Präsentation der Forschungsergebnisse II**

- Vorstellung von Forschungsergebnissen in Gruppen

**Schlussdiskussion und Evaluation der Lehrveranstaltung**

- Hinweise zur Strukturierung des Forschungsberichts